

## Personal Report

### **Budapest Business School – Hungary, WiSe 2021/22, 1 Semester FB3 – International Business Administration - Bachelor**

#### **Language**

**Which language did you use? How did you communicate with your fellow students?**

Genutzt & verbessert: Englisch English mit Kommilitonen benutzt. Ein Hauch von Ungarisch aufgeschnappt und Grundwörter und Floskeln gelernt.

**How well were you able to follow classes linguistically at the partner institution? Did the partner university provide language classes?**

Ich konnte den Vorlesungen sehr gut folgen. Es gab während des Semesters ein Sprachkursangebot der Gasthochschule.

#### **Accommodation**

**Did the host university arrange for accommodation? How would you describe the quality of your accommodation?**

Nein, die Möglichkeit bestand nicht. Die Qualität meiner Unterkunft war gut.

**How high were your overall monthly costs for accommodation (in Euro)?**

270€

**How well was the accommodation situated? How long did it take you on average to reach the partner university (in minutes)?**

Lage Zentral in der Innenstadt. Bis zur Hochschule habe ich durchschnittlich ca. 42min gebraucht.

**Which web sites, forums, facebookpages, contacts, etc. can you recommend for looking for accommodation?**

Wg-gesucht

**Where have you been accommodated (name of dormitory, location, part of town, etc.)?**

7tes Bezirk Budapest untergebracht. Alle Bezirke nahe der Donau auf der Pest Seite sind empfehlenswert. Wer näher zur Uni leben will sollte zwischen dem 14. und 16. Bezirk eine Wohnung suchen.

**Arrival at the Partner University and Orientation**

**Which is the best arrival time?**

Direkt Anfang September / Februar, um frühzeitig alle Informationen (selbstständig) zu erhalten und nichts wesentliches zu verpassen, da die Organisation sehr bescheiden und sehr spontan vor Ort stattfindet.

**How did you organize your arrival? Were all important questions answered? What did you have to find out yourself? How fast were you able to get in contact with the domestic students?**

Anreise eigenständig organisiert. Orientierungsprogramm ein Tag vor Beginn angekündigt, deswegen konnte ich noch nicht teilnehmen, da noch nicht im Lande. Das Orientierungsprogramm war sehr oberflächlich und nach 20min vorbei, im zweiten Semester wurde gar keins veranstaltet. Einheimische Studenten bleiben eher unter sich. Das IO wird nur von 1 Person wirklich betreut, die selbst auch kein gutes Englisch sprechen kann.

**Living Abroad**

**Compared to Frankfurt, how high was the cost of living abroad? What additional expenses did you have during your semester abroad?**

Die Lebenshaltungskosten waren geringer als in Frankfurt. Penny, LIDL SPAR und Tesco sind grundsätzlich etwas teurer. Prima ist preislich auch im Rahmen ABC 24/7 Stores sind grundsätzlich teurer, haben aber einige andere Produkte auf Lager. Asiatische und Indische Läden sind preiswerter, wenn man die Küche mag.

**How far were you able to travel with your semester ticket? How were the libraries? Was their use free? Did the university provide computer workplaces/ computer pools? Was Wi-Fi available on-campus? Did the university provide a sports program? Was this free of charge?**

Semesterticket kann monatlich gekauft werden für ca. 10 Euro (3450 ft). Mit dem Ticket kann man durch ganz Budapest fahren. Keine richtige Mensa vorhanden, nur ein kleiner Laden. Die Bibliothek war okay, man konnte dort entspannen und arbeiten/lernen. Sportangebot gab es, wurde aber den intern. Studierenden nicht wirklich näher gebracht. Am Campus selbst gibt es nicht wirklich Dinge zu unternehmen, weshalb es lebenswerter ist in der Innenstadt zu leben (auch wegen der Metro, die ab Mitternacht stoppt). Einige Sportfreizeitaktivitäten sind kostenlos, da es viele Parks mit guten Sportanlagen gibt in Budapest.

## **Studying at the Host University**

**How would you describe the academic standard of classes compared to Frankfurt?**

Etwas einfacher.

**Did you experience any difference in teaching methods/ class structure? Which were the difference regarding your expectations and your experiences at the partner university?**

Da ich das Kursprogramm der englischen Fächer an der FRA UAS nicht kenne, kann ich hierzu kein Kommentar tätigen. Ich denke, hier wird mehr Wert auf die EU und das Wissen des eigenen Landes gelegt.

**How were the student services? Was the fact, that you were an exchange student taken into account (by professors or other staff)? If so, how? How were difficulties, which you or other exchange students may have met, handled by the partner university?**

Eine Betreuung fand nicht wirklich statt. E-Mails an Professoren wurden sehr rege beantwortet

## **Final Remarks**

**What should future exchange students know/ do/ avoid? How would you overall rate your exchange experience? In what ways have you benefitted academically, personally, linguistically for your future career?**

Vorher wissen: Ungarn sind nicht sehr organisiert. 1-2 Personen im IO für alle Studierenden. Lange Schlangen an den kurzen Öffnungszeiten vor dem IO. Ungarn akzeptieren meist Kartenzahlung, ein wenig Bargeld ist aber nie verkehrt. Der Auslandsaufenthalt war trotz den Corona Umständen sehr gut, die Uni an sich war passabel, aber nicht wirklich empfehlenswert (nur das Double Degree Programm hat die Umstände etwas verbessert). Sprachlich konnte man sein englisch und andere Fremdsprachen wie französisch, italienisch, portugiesisch und spanisch verbessern durch die zahlreichen ERASMUS Studenten in der großen Hauptstadt. Fachlich war das Niveau leichter als an der FRA UAS, es gab nur 1 bis 2 "Ausiebfächer" in beiden Semestern zusammen. Ein Double Degree hilft mir hoffentlich in der Zukunft viel weiter, um von der Konkurrenz rauszustechen und generell ist ein komplettes Auslandsjahr empfehlenswerter als nur ein Semester. Was ich gelernt habe: Eigenständigkeit. Teamfähigkeit. Über sich selbst hinauswachsen. Adaption an neue Umstände. Selbstbewusstsein werden. Neue Kulturen und Persönlichkeiten kennenlernen. Soziale Fähigkeiten verbessern. Gezielter und effektiver Lernen und arbeiten. Sich an versch. Kulturen und Personen gewöhnen, sich anzupassen und gelassener auf die Unterschiede zu reagieren. Probleme gezielt versuchen alleine zu lösen, nach Antworten suchen (im Internet) oder um Hilfe bitten, falls anders nicht möglich. Mein Auslandsaufenthalt bleibt unvergesslich, weil ich tolle Personen in einer sehr wunderschönen Stadt kennenlernen durfte und hoffentlich noch in Kontakt bleiben werde mit der Stadt und den zahlreichen Personen. Ich konnte die Stadt in allen Jahreszeiten kennenlernen, sodass ich jetzt einen intensiven, guten Eindruck über die Hauptstadt habe. Ich konnte viele Fähigkeiten erweitern, verbessern oder neu lernen und

diese direkt in einer neuen Situation anwenden und die Uni konnte dazu auch in einigen Fällen beitragen. Budapest ist eine sehr lebenswerte Stadt, auch zu Corona Zeiten, günstiger als Frankfurt und man kann von Budapest aus sehr gut Tagesausflüge unternehmen. Auch der Flughafen bietet mit vielen Billigairlines erschwingliche Preise an weit entfernte Orte. Alles in allem war es ein sehr schönes Auslandsjahr und ich bin froh, dieses in Budapest mit den ganzen Leuten verbracht zu haben.